



22.03.2023

PRESSEMITTEILUNG

QS Ranking by Subject: Agrarforschung der Uni Hohenheim wieder Deutschlands Nr. 1

Platz 1 in Deutschland, Platz 9 in Europa, weltweit auf Platz 19 / Agrarforschung der Uni Hohenheim auch bei anderen internationalen Rankings führend in Deutschland

PRESSEFOTOS unter www.uni-hohenheim.de

Spitzen-Platz für Spitzen-Forschung: In den Agrarwissenschaften einschließlich Food Sciences bleibt die Universität Hohenheim in Stuttgart im heute erschienenen QS World University Ranking by Subject 2023 unangefochten auf Platz 1. Europaweit gehört sie in diesem Bereich mit Platz 9 zu den TopTen. Auch weltweit zählt sie zu den führenden Universitäten im Bereich Agrarwissenschaften: Sie liegt, gleichauf mit The University of Queensland (Australien) und der University of British Columbia (Kanada), auf Platz 19 von 420 in diesem Fach gelisteten Universitäten. Das QS World University Ranking by Subject bestätigt damit andere namhafte internationale Forschungsrankings. Ausführliche Ergebnisse unter <https://www.topuniversities.com/subject-rankings/2023>

Das QS World University Ranking by Subject des britischen Bildungsanbieters QS Quacquarelli Symonds hat seinen Fokus auf der Forschungsstärke. Es erhebt für die Agrar- und Forstwissenschaften die Faktoren akademisches Ansehen (40 %), Zitationen einzelner Veröffentlichungen (20 %), den H-Index als Kennzahl für das Ansehen einzelner Personen in Fachkreisen (20 %), das internationale Forschungsnetzwerk (10 %) sowie den Ruf der Absolvent:innen bei Arbeitgeber:innen (10 %). Insgesamt hat das Ranking in diesem Jahr 54 Fächer untersucht.

Agrarforschung in Hohenheim auch in anderen Rankings auf Platz 1 in Deutschland

Die deutsche Spitzenposition der Universität Hohenheim wird auch von anderen namhaften internationalen Rankings bestätigt:

- Das renommierte **NTU Ranking** der National Taiwan University listet die Universität Hohenheim im Bereich Agrarforschung und Food Sciences als Nr. 1 in Deutschland, Nr. 9 in Europa und Nr. 36 in der Welt. Für das weltweit beachtete Ranking wertet die NTU jährlich internationale wissenschaftliche Veröffentlichungen aus und untersucht deren

Zahl und Qualität. Die jüngste Ausgabe erschien im August 2022. Zur Pressemitteilung

- Das aktuelle **Best Global Universities Ranking** 2023 sieht die Agrarforschung inkl. Lebensmittel- und Ernährungswissenschaft der Universität Hohenheim auf Platz 1 in Deutschland, Platz 9 in Europa und Platz 39 in der Welt. Das Fächerranking der Zeitschrift U.S. News & World Report stützt sich auf die Analyse von Clarivate Analytics InCites und erfasst die Forschungsleistung und den internationalen Ruf. Erschienen ist es im November 2022. Zur Pressemitteilung

Spitzenplätze auch für Partner der Universität Hohenheim

Erfreulich ist auch das Umfeld, in dem sich die Universität Hohenheim unter den besten in der Agrarforschung befindet. Zu den zehn Besten in Europa gehören neben Wageningen University & Research WUR (Niederlande) und der Swedish University of Agricultural Sciences SLU (Schweden) auch die Universität für Bodenkultur Wien BOKU (Österreich). Mit diesen Hochschulen ist die Universität Hohenheim durch die Euroleague for Life Sciences (ELLS) eng verbunden. Dieses Netzwerk setzt auf gemeinsame Studienprogramme und intensiven Austausch von Studierenden und Lehrenden.

Die China Agricultural University (CAU, China) liegt in diesem Jahr auf Platz 1 in China und weltweit auf Rang 11. Mit der CAU verbindet die Universität Hohenheim rund 40 Jahre Kooperation – unter anderem seit 2018 in Form des deutsch-chinesischen internationalen DFG-Graduiertenkollegs AMAIZE-P zu ressourceneffizienter Phosphat-Nutzung.

Mit fünf im Bereich Bioökonomie führenden europäischen Universitäten hat sie sich im Netzwerk European Bioeconomy University (EBU) zusammengeschlossen. Drei der Partner – die Universität Wageningen in den Niederlanden, die Universität Bologna in Italien und die Universität für Bodenkultur Wien in Österreich – sind im Bereich Agrarforschung ebenfalls die jeweils besten in ihren Ländern.

Top-Listen der Agrarforschung in Deutschland, Europa und der Welt laut QS-Ranking 2023

DEUTSCHLAND

1. **Universität Hohenheim**
2. Universität Göttingen
3. TU München
4. Universität Bonn

Weltweite Ranggruppe 101 bis 150: Universitäten Freiburg, Kiel, HU Berlin, JLU Gießen, TU Berlin,

Weltweite Ranggruppe 151 bis 200: Universität Halle-Wittenberg, TU Dresden

EUROPA

1. Wageningen University & Research, Niederlande
2. Swedish University of Agricultural Sciences, Schweden
3. Norwegian University of Life Sciences, Norwegen

4. Ghent University, Belgien
5. ETH Zürich - Swiss Federal Institute of Technology, Schweiz
6. University of Copenhagen, Dänemark
7. University of Reading, Großbritannien
- ebenfalls 7. Universität für Bodenkultur Wien, Österreich
- 9. Universität Hohenheim, Deutschland**
10. Université Paris-Saclay, Frankreich

WELT

1. Wageningen University & Research, Niederlande
2. University of California, Davis, USA
3. Swedish University of Agricultural Sciences, Schweden
4. Cornell University, USA
5. Purdue University, Lafayette, USA
6. Norwegian University of Life Sciences, Norwegen
7. Ghent University, Belgien
8. ETH Zürich - Swiss Federal Institute of Technology, Schweiz
- ebenfalls 8. Iowa State University, USA
10. University of Wisconsin-Madison, USA

...

19. Universität Hohenheim, Deutschland

Erläuterung: Ab Weltranglistenplatz 100 weist das QS Ranking keine exakten Rangplätze mehr aus. Stattdessen gruppiert es die Universitäten in Cluster für die Plätze 101-150, 151-200 etc., in denen die Universitäten alphabetisch sortiert sind.

Weitere Informationen

QS-Ranking für Agrarwissenschaften 2023:
<https://www.topuniversities.com/subject-rankings/2023>

Text: Elsner